

GRATULATION

Gion Fadri Chande im U15-Nationalteam

Der FC Thusis/Cazis gratuliert *Gion Fadri Chande* für sein Aufgebot in das Schweizer U15-Nationalteam. Er hat den Sprung als Torhüter in die Schweizer U15-Nationalmannschaft geschafft.

Einen grossen Verdienst an diesem Erfolg gehört auch dem FC Thusis/Cazis (FCT/C), bei dem Gion Fadri Chande seine ersten Fussballjahre verbrachte und dort der Grundstein zu seiner Torhüter-Karriere gelegt wurde. Schon früh zeigte sich, dass aus Gion Fadri Chande ein sehr guter Schlussmann werden würde; bereits bei den F- und E-Junioren stand er meistens im Tor und war damals schon sehr erfolgreich. Dies blieb auch dem Bündner Fussballverband (BFV) nicht verborgen, sodass Gion Fadri Chande in die U12-Auswahl aufgeboten wurde, obwohl er noch dem jüngeren Jahrgang angehörte.

Gion Fadri Chande ging kontinuierlich seinen Weg, und nach nur etwas mehr als einem Jahr beim BFV wechselte er zum FC St. Gallen, wo er auch heute noch spielt, und zwar in der U15-Mannschaft. Zur Schule geht er in die Eliteschule des Ostschweizer Fussballs in Bürglen.

Der FC Thusis/Cazis gratuliert Gion Fadri Chande herzlich zu seinem ersten U15-Nati-Aufgebot und wünscht ihm weiterhin viel Spass und Erfolg.

Dieser Erfolg bestätigt den FC Thusis/Cazis in seiner erfolgreichen Juniorenausbildung, und es zeigt sich, dass man es auch als Bündner im Fussball weit bringen kann. Gion Fa-

dri Chande ist nicht der einzige erfolgreiche Junior des FCT/C in einem Grossclub: *Jonas Gazzo*, ebenfalls Jahrgang 1998, spielt in der U15-Mannschaft des FC Zürich, und *Stanko Culanic*, Jahrgang 1996, spielt ebenfalls beim FC St. Gallen.

Und auch die «eigenen» Junioren sind sehr erfolgreich: Die C-Junioren des FCT/C spielen in der neuen Saison in der höchstmöglichen Liga im Breitenfussball, in der «Coca-Cola-Junior-League».



Gion Fadri Chande.

Neuer Leiter des Bauamts in Savognin

pd. Der Gemeindevorstand von Savognin hat Marco Guetg als neuen Leiter des Gemeindebauamts gewählt. Marco Guetg tritt seine Stelle per 1. November 2012 an. Er wird Nachfolger von Baltermia Peterelli, welcher dieses Amt über 40 Jahre innehatte. Marco Guetg ist in Savognin aufgewachsen. Er ist verheiratet und Vater von zwei Kindern. Er weist eine breite, fachliche Berufserfahrung im Bauwesen auf. Vor vier Jahren wechselte er dann in die Versicherungsbranche und arbeitete als Vorsorgeberater. Er wird vom jetzigen Stelleninhaber Baltermia Peterelli in die Aufgaben des Bauamtsleiters eingearbeitet, bevor dieser Anfang 2013 seinen wohlverdienten Ruhestand antreten wird.

Die FDP-Fraktion tagt in Cazis

pd. Am Montag, 20. August, tagt die FDP – Die Liberalen-Fraktion des Grossen Rates unter dem Vorsitz von Fraktionspräsident Reto Nick, Igis, in der Klinik Beverin (Saal La Nicca), um die kommende August-Session des Grossen Rates vorzubereiten.

Traktandiert sind und beraten werden die Teilrevision Kantonsverfassung (Aufhebung des ausserordentlichen Behördenreferendums), die Teilrevision des Gesetzes über die Familienzulagen, die Teilrevision Steuergesetz, und die Teilrevision Krankenpflegegesetz (Spitalplanung) usw. Weiter werden verschiedene parlamentarische Vorstösse, die eingereicht, und solche, die beantwortet wurden, besprochen.

LESERBRIEF

Licht und Schatten am 1. August

Nationalfeiertag mit lautem Getöse, viele lassen sich nicht lumpen und geben keine Blösse.

Farbenpracht in den Nachthimmel hinein, Kinderaugen leuchten, so sollte es sein. Höhenfeuer, dies wär doch der Sinn, doch nur für das Brauchtum liegt kein Geld mehr drin.

Feuer im Gelände vom ANU verboten, Silvester und 1. August kannst mit Gift alles ausloten.

Anorganische Stoffe, die sind sonst verpönt, doch Schwermetalle glitzern so schön.

Zu Strontium und Barium brauchst du auch noch Kalium.

Den Tupfer mit Kupfer ist noch dazu Kalzium. Mit Zink und Arsen brauchst du noch Bor, auch mit Quecksilber verpuffen erreichst du dein Ohr.

Organische Stoffe verpesten die Luft, Rauchschwaden steigen und ergiessen den Duft. Mit Schwefel und Kohle und Schwarzpulver dazu

findet die halbe Nacht weder Mensch noch Tier seine Ruh.

Alle Gifte sind im Normalfall ja verboten, der Umwelt zuliebe wäre mit einem Verzicht am meisten geboten.

Viele Ärzte appellieren an Kantone und Bund, bleiben doch ohne Gehör, die Kranken tun dies kund.

Staub ist mit Mikrogramm 22 am Tag ganz normal, nach dem Millionengeschäft ergibt sich das 6000-Fache, das ist fatal.

Muss der Geldmensch die Umwelt denn so stark belasten,

wäre Besinnung und Einkehr zum Erreichten viel mehr zu betrachten. *Erwin Tschamer, Rodels*

GRATULATION

pd. 80 Absolventinnen und Absolventen der Technischen Berufsmatura nahmen letzten Freitag an der HTW Chur ihre Maturazeugnisse in Empfang. Die Berufe der Absolventen reichen von Augenoptiker über Polymechaniker mit den meisten Absolventen bis zum Zimmermann.

Aus der Region haben folgende Absolventen das Zeugnis erhalten: *Elias Berweger*, Thusis (Elektroinstallateur), *Ricardo Demarmels*, Salouf (Landmaschinenmechaniker), *Jonin Frigg*, Rodels (Schreiner EFZ), *Jonas Heitz*, Thusis (Mediamatiker), *Livio Kohler*, Summaprada (Elektroinstallateur), *Fabio Luzio*, Savognin (Elektroinstallateur EFZ), *Johannes Mani*, Pignia (Polymechaniker Niv. E), und *Andreas Uhlmann*, Sarn (Polymechaniker Niv. E).